

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 24. März 2021 14:24

Zitat von Tommi

Ich finde es schwierig die freie Wirtschaft mit Beamten zu vergleichen, oder dem Staat als Arbeitgeber. Das Land oder der Staat zahlt ja grundsätzlich erstmal nach Ausbildungsgrad. Wie schwer, leicht, gut oder schlecht die Ausbildung war ist dabei unerheblich. Auch wie gut der Abschluss war.

Insofern macht es nur Sinn eines von beidem zu betrachten. In der freien Wirtschaft kannst du viel gewinnen und viel verlieren.

Als regulärer Akademiker, der nicht im Staatsdienst arbeitet, kann zunächst mal deutlich weiter kommen mit 7 Jahren Ausbildung als ein Lehrer mit A13. und als Lehrer mit A12 sowieso. Für unter 3k Netto steht ein Ingenieur morgens nicht auf.

Und niemand der nicht den Beruf liebt würde 7 Jahre in die Ausbildung für A12 gehen....
Insofern ist es dämlich zu sagen, dass man von A12 nur träumen kann

Es gibt aber nicht nur Ingenieure. Ein GS-Lehrer kannst du nicht mit einem Ing vergleichen, die Ausbildung ist ganz anders (und in der freien Wirtschaft zählt die Ausbildung). Ob es stimmt, dass jeder Ing so viel verdient, wage ich mal zu bezweifeln, gerade die Jungen bekommen deutlich weniger.